



Jugendförderverein

Fußballunion Niederlausitz

E3-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN III E3-Junioren Kreisliga Niederlausitz

VfB Cottbus 6 : 1 E3-Junioren am: 17.09.16

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Mätzke Lucas					50			0.0
2	Krautz Mark					50			0.0
3	Seifert Moritz					50			0.0
5	Schliebe Franz					35			0.0
6	Weiche Marwin		1			25			0.0
7	Soppa Jonathan					50			0.0
12	Witan Marcin Sebastian					20			0.0
4	Smola Thore Will					10			0.0
8	Dulitz Willi					15			0.0
9	Beyer Niclas					13			0.0
10	Krüger Otto					15			0.0
11	Bütow Theo					20			0.0

Spielbericht

Das es gegen die Jahrgangsalteren VFB'ler kein Zuckerschlecken wird war allen klar, aber das man spielerisch mithalten wollte auch. Nach der kurzen Anfangsoffensive der Gastgeber zeigte die Dritte der Fußballunion das man sie nicht unterschätzen darf. Gerade in dieser Phase landete der Gegner seinen Führungstreffer. War man bis dahin offensiv noch relativ ungefährlich wendete sich das Blatt. Immer wieder von den Hinterleuten, besonders durch Mark Krautz , angetrieben verzeichnete der daueragile Jonathan Soppa zwei gute Einschussmöglichkeiten. Als er dann noch eine Kombination mit Franz Schliebe zu Theo Bütow weiterleitete hatten die zahlreichen Fans schon den Torjubel zum Ausgleich auf den Lippen. Allerdings strich der Schuss knapp am Gehäuse vorbei. Mit der einzig erfolgreichen Kombination im Spiel ging der VFB noch kurz vor dem Wechsel mit 2:0 in Front. Doch auch Franz Schliebe blieb der Anschlusstreffer wenig später verwehrt. In der Halbzeitpause konnte viel Gutes analysiert werden, sodass man ohne Weiteres optimistisch in die zweite Hälfte gegen konnte. Das schnelle und vermeidbare 3:0 und 4:0 sorge nicht unbedingt für eine Aufbruchsstimmung zum Punktgewinn. Obwohl man zwischenzeitlich sogar spielbestimmend war ließ man sich klassisch auskontern. Mit dem 5:0 in der 36.Minute war dann endgültig der Deckel drauf. Auch weil trotz immer wieder guten Offensivaktionen die Grundordnung teilweise aufgegeben wurde. Mit dem tollen 5:1 bei dem sich Franz Schliebe eindrucksvoll auf der Außenbahn durchsetzte und Marvin Weiche versenkte meldete sich das Team wieder zurück. Das 6:1 Endergebnis fiel für den Geschmack der Trainer dann doch etwas zu hoch aus. Unter dem Strich braucht man sich aber nicht beschweren. Der ohne weiteres besseren Spielanlage stand Heute zu oft die Angst vor der eigenen Courage im Wege. In Abwehr agierte mit Einzelkämpfern wie Mark Krautz und Torwart Lukas Mätzke kam aber insgesamt nicht als Einheit rüber. Auch der Angriff war anfangs zu berechenbar weil er zu linkslastig vorgetragen wurde. Mit einem zwischenzeitlichen Ausgleich wäre vielleicht das Spiel anders verlaufen aber hätte, wäre, wollte. Ein Dämpfer der allen Beteiligten zeigt dass der Entwicklungsweg des Teams noch lange kein Ende hat. GG